



#### InterviewpartnerInnen

Criss	Margret	Singobekuhle
Trinity	Jessie	Ignatius
Sekani	Luumuno	Langelihle
Concilia	Tubone	Bryan
Juliette	Chiza	Gordon
Angela	Naomi	Taghrika
Silibraiso	Eveline	Feofrey
Meria	Mariann	Siachilabas Chief's sister
Bridgette	Eneres	Sofia
Meria	Simonga Music group	Samm Monro
Cecilia I	Cont Mhlanga	Annie Mpalume
Cecilia II	Sisasenkosi	Penny Yon

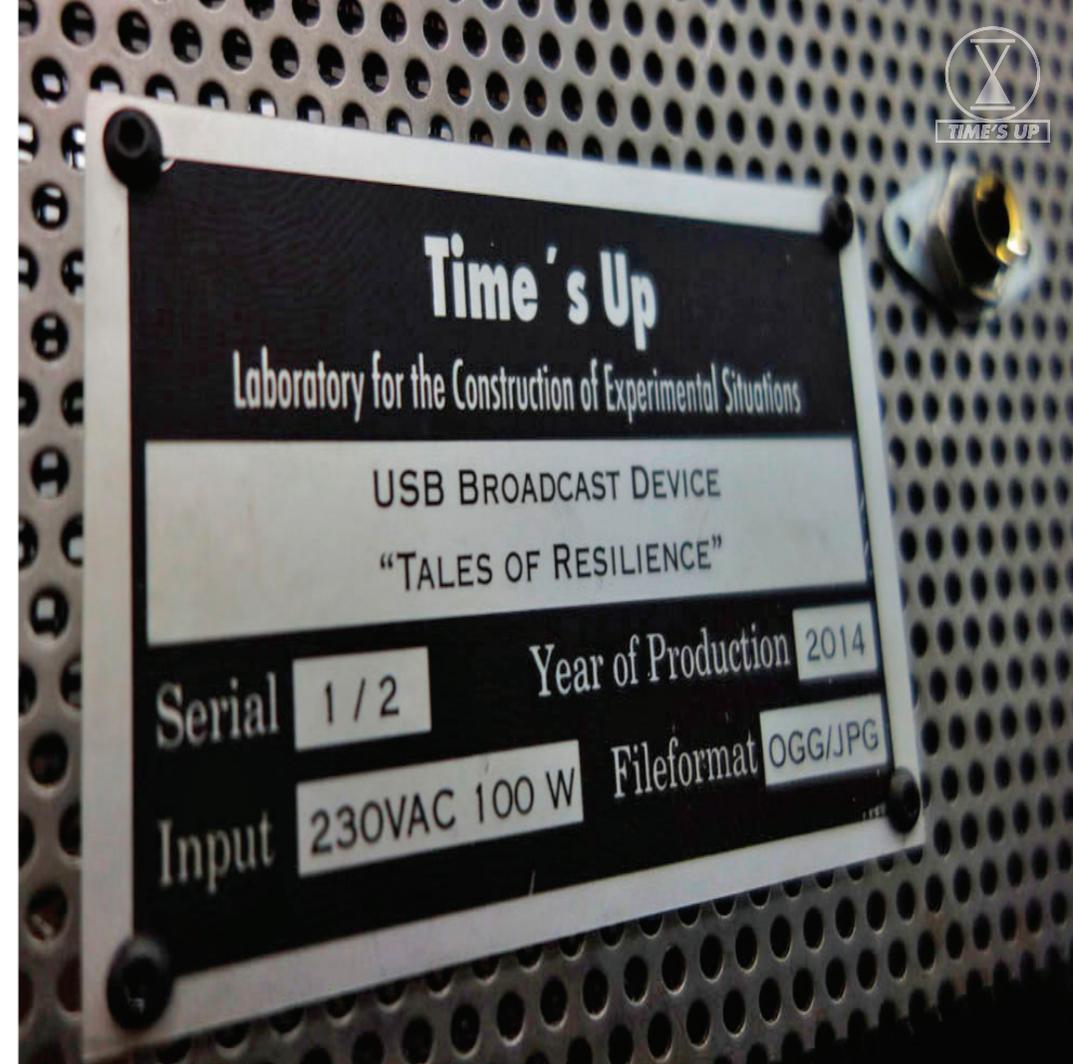
**Time's Up**, 1996 gegründet und im Linzer Hafen in Oberösterreich verankert versucht die gebräuchlich beschriebenen Grenzen der Disziplinen Kunst, Technologie, Wissenschaft und Unterhaltung auszuweiten und zu vernetzen.

Als Labor zur Schaffung experimenteller Situationen modelliert Time's Up dem Alltag entlehnte Wirklichkeiten im Verbund mit möglichen Zukunftsszenarien zu haptisch erlebbaren Erzählungen, welche in Form transmedialer Installationen das Publikum zum aktiven Erforschen einladen.

Weitere Informationen über vergangene und gegenwärtige Time's Up Aktivitäten, Forschungsprozesse und -ergebnisse unter: <http://www.timesup.org>

<http://timesup.org/ToR>  
<https://talesofresilience.wordpress.com/>

Umgesetzt mit der Unterstützung des Kulturprogrammes (2007 - 2013) der Europäischen Union, dem Bundeskanzleramt Österreich, Linz Kultur und Kulturland OÖ, Austrian Development Agency





Es sind diese Geschichten, Erzählungen und Anekdoten über das individuell Erlebte die uns ermöglichen Vergangenes zu fassen, Gegenwärtiges zu verstehen oder auch Zukünftiges zu formulieren. Geschichten die den Einblick in "das Andere" gewähren: das andere Leben, die fremde Kultur, die divergenten Sicht- und Denkweisen. Sie machen aber genauso "das Gemeinsame" sichtbar: übereinstimmende Werte, ähnliche Sehnsüchte, gemeinsame Visionen. Sie machen uns im Zuhören und Verstehen toleranter im Umgang mit Differenz und multiplen Identitäten, lassen uns einander näher kommen und stellen das Gemeinsame über das Trennende.

*Tales of Resilience (ToR)* spürt individuellen, oftmals ungehörten Geschichten und Anekdoten von Menschen nach, die sich zwischen Kulturen und Kontinenten bewegen. Menschen die unterwegs sind zwischen ihren jeweiligen Herkunftsregionen, ihren Traditionen, ihren Riten und jenen einer anderen Welt. *ToR* dokumentiert und verbreitet ihre Erfahrungen, ihre Erlebnisse und Wahrnehmungen. *ToR* archiviert was diese Menschen zurücklassen, was sie mitnehmen, was sie sammeln und was sie verlieren auf ihren Wegen.

Einfach abrufbar liegen die Zeugnisse der Erfahrungen gewissermassen nebeneinander. Nämlich als Kanäle eines adaptierten Radiogerätes, assistiert durch Bildmaterial. Die Besucherin selbst kann wählen, via herkömmlicher Sendersuche, welche der Geschichten sie zu welchem Zeitpunkt hören will.

*ToR* entstand in enger Zusammenarbeit mit der ARGE Zimbabwe Freundschaft Linz, Calvin Dondo und Annie Mpalume. Als Teil von Future Fabulators, wurde *ToR* umgesetzt mit der Unterstützung des Kulturprogrammes (2007 - 2013) der Europäischen Union, dem Bundeskanzleramt Österreich, Linz Kultur und Kulturland OÖ. Im Weiteren durch die Austrian Development Agency, Austrian Embassy in Pretoria, Australian Embassy und Austrian Honorary Consul in Harare, Pamberi Trust, African Synergies Trust und Basilwizi Trust in Bulawayo.

